

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 128.

Dresden, am 2. April

1868.

Hundertachtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 31. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1356—1367. — Berathung des anderweiten schriftlichen Berichts der zweiten Deputation über I A des Budgets der Staatseinkünfte, die Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten auf die Jahre 1868 und 1869 betreffend (Nos. 1 bis 22). — Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbauk betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommene Protokoll verlesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Geier und Dr. Krause vorschriftsmäßig mitvollzogen.

(Während der Vorlesung des Protokolls tritt Herr königl. Commissar Geh. Finanzrath von Kirchbach ein.)

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 1356.) Herr Abg. Niedel überreicht eine Petition der städtischen Collegien zu Miesä, die Besetzung des dasigen Pfarramtes betreffend.

Abg. Niedel: Obwohl ich weiß, welches Schicksal dieser Petition bevorsteht, so mache ich dieselbe doch zu der

H. K. (6. Abonnement.)

meinigen, einestheils aus dem Grunde, damit sie an die dritte Deputation gelangt, weil diese Deputation auf gegenwärtigem Landtage schon viel mit geistigen und geistlichen Angelegenheiten zu thun gehabt hat, sie übrigens einen Referenten besitzt, der in der Sache gut orientirt ist und Routine hat; einen zweiten Grund, der mich veranlaßt, die Petition zu der meinigen zu machen, werde ich später bei der Verhandlung dieser Angelegenheit in der Kammer hervorheben, weil heute auf das Specielle in der Sache nicht weiter eingegangen werden darf.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition an die dritte Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 1357.) Petition des Gemeindevorstands Naumann in Diegau und Genossen;

(Nr. 1358.) Desgleichen Philipp's in Mühlbach und Genossen;

(Nr. 1359.) Desgleichen von Borberg's auf Bschorna und Genossen,

das Bahnproject Großenhain-Cottbus betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1360.) Herr Abg. May überreicht 75 Exemplare einer Petition des Bürgermeisters Luchatsch zu Neusalza, die südlauziger Eisenbahn betreffend, zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1361.) Herr Abg. Golle bittet um Urlaub für den 6., 7. und 8. April d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1362.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Ankauf des Röhling'schen Grundstücks in Annaberg zu Justizzwecken betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.